

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1889. M. 130 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres. In Umlauf 1./1. 1911: M. 87 000. Zahlst.: wie Anleihe von 1872. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

4% Stadt-Anleihe von 1892. M. 300 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verlos. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres. In Umlauf 1./1. 1911: M. 224 000. Zahlst.: wie Anleihe von 1872. Die Anleihe wird nicht gehandelt.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1894. M. 450 000 in Stücken à M. 500, 1000, 3000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch jährl. Verl. am 1./6. per 1./9. mit jährl. mind. 1% und Zs.-Zuwachs, Verstärkung und Totalkünd. zulässig. In Umlauf 1./1. 1912: M. 355 500. Zahlst.: Bremerhaven: Bremer Bank-Verein; Bremen: E. C. Weyhausen. Aufgelegt 25./8. 1894 zu 98.60%. Kurs in Bremen Ende 1894—1912: 99, 101.25, 100.50, 100, 100, 93.50, 91.75, 95, 98.75, 99, 98, 97.50, 95, 90, 90.50, 91, 89, 88.50, 88.25%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1898. M. 750 000 (Teilbetrag der Anleihe von 1898 im Gesamtbetrage von M. 1 000 000) in Stücken à M. 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. am 1./10. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1% und Zs.-Zuwachs bis 1942; vom 1./7. 1908 verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf 1./1. 1911: M. 641 000. Zahlst.: Bremerhaven: Bremerh. Creditbank Fil. des Bremer Bank-Vereins; Bremen: Bernhd. Loose & Co. Aufgelegt in Bremen im Okt. 1898, erster Kurs 12./10. 1898: 100 $\frac{1}{8}$ %. Kurs in Bremen mit Anleihe von 1894 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 250 000 (Restbetrag der Anleihe von 1898) in Stücken à M. 500, 1000, 3000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./7. 1902 ab mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. am 1./7. per 1./10., vom 1./10. 1910 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf 1./1. 1911: M. 223 500. Zahlst.: Bremerhaven: Bremerh. Bank, Fil. der Geestemünder Bank; Bremen: Disconto-Ges.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Von 1906 ab durch Verl. 1./8. per 1./11. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./11. 1915 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf 1./1. 1912: M. 1 402 000. Zahlst.: Bremerhaven: Bremer Bank-Verein, Bremerhavener Bank Fil. der Geestemünder Bank, Bremerhavener Creditbank Fil. des Bremer Bank-Vereins, Deutsche Nationalbank; ferner in Bremen: Disconto-Ges., Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co., E. C. Weyhausen. Aufgelegt in Bremen und Bremerhaven 27./4. 1905 M. 1 500 000 zu 98.65%. Kurs in Bremen Ende 1905—1912: 97.50, 95, 90, 90.50, 91, 89, —, 88.25%. Verj. der Zinssch. in 4 J., der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. durch Verlos. 1./10. (zuerst 1./10. 1907) per 2./1. des folgenden Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./10. 1917 ab Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. In Umlauf 1./1. 1911: M. 958 000. Zahlst.: Bremerhaven: Deutsche Nationalbank Zweigniederl. Bremerhaven; Bremen: Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co. Eingeführt in Bremen 24./7. 1906 zu 101.75%. Kurs in Bremen Ende 1906—1912: 102, 98, 99.75, 100, 99.75, 99.50, 97%.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1912 ab durch Verlos. am 1./9. (zuerst 1./9. 1912) per 1./12. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./9. 1917 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bremerhaven: Deutsche Nationalbank Zweigniederl. Bremerhaven, Bremerhavener Creditbank Fil. des Bremer Bank-Vereins; Bremen: Deutsche Nationalbank, Bernhd. Loose & Co. Eingeführt in Bremen 10./12. 1907 zu 98.25%. Kurs in Bremen Ende 1907—1912: 98.25, 99.75, 100, 99.75, 99.50, 97%.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 1 500 000 in Stücken à M. 3000, 2000, 1000, 500. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./3. 1914 ab durch Verlos. am 1./12. (zuerst 1./12. 1913) per 1./3. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./3. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Bremerhaven: Bremer Bank-Verein; Bremen: E. C. Weyhausen; Hamburg, Berlin, Hannover, Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank. Eingeführt in Bremen am 20./3. 1909 zu 101.50%. Kurs in Bremen Ende 1909—1912: 100, 99.25, 99.50, 97%.

4% Stadt-Anleihe von 1911. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./12. 1916 ab durch Verlos. am 1./9. (zuerst 1./9. 1916) per 1./12. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1956; vom 1./9. 1921 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Bremerhaven: Bremerhavener Creditbank Fil. des Bremer Bank-Vereins; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt Akt.-Ges.; Hannover: A. Spiegelberg, Heinr. Narjes; Magdeburg: Magdeburger Bank-Verein. Aufgelegt 17./6. 1911 zu 100%. Eingeführt in Hannover 29./8. 1911 zu 100.25%. Kurs in Hannover ult. 1911—1912: 100, 99.25%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Breslau.

Kämmerei-Vermögen am 1./4. 1911: M. 201 395 287, Vermögen von Interessentenverbänden und selbständigen Stiftungen M. 23 554 499, zus. M. 224 949 786. — Gesamtschulden am 1./4. 1912: M. 122 810 763.

3 $\frac{1}{2}$ % konvertierte Anleihe von 1880, urspr. 4%, v. 1./4. 1896 ab auf 3 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt M. 24 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% und Zs.-Zuwachs vom 1./10. 1881 ab durch Ankauf oder Verl. im März für 1./10. Zahlst.: wie Anleihe